



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte

Kleine Kinder entdecken die Welt auf spielerische Weise und lernen mit grosser Freude! Spielgruppen schaffen wunderbare Möglichkeiten, diesen Entdeckungs-, Wissens- und Bewegungsdrang ausleben zu können. Sie bieten ein inspirierendes Lernfeld. Durch gemeinsames Spielen in der Gruppe lernen die Kinder ihren eigenen Platz in einer Gruppe zu finden. Sich zu behaupten, Rücksicht zu nehmen, sich gegenseitig mit Stärken und Schwächen zu akzeptieren, einander zu helfen, aufeinander zu hören, aber auch Streiten und wieder Frieden zu schliessen. Die Kinder lernen in der Spielgruppe die Bestandteile des Gruppenlebens.

Im gesicherten überschaubaren Rahmen der Spielgruppe kann das Kind die langsame Ablösung von seinen engsten Bezugspersonen üben. Es macht erste Schritte in eine ungewohnte Umgebung, hin zur neuen Bezugsperson, hin zu den anderen Kindern mit ihren Eigenheiten, Aggressionen, Liebenswürdigkeiten und Launen, aber auch hin zu mehr Offenheit, Spontanität und Selbständigkeit. Es erweitert, mit dem Bildungsmittel Spiel, seine handwerklichen, sprachlichen, geistigen, sozialen und motorischen Fähigkeiten. Es findet einen langsamen Übergang von der Familie zur Klasse im Kindergarten.

Unsere ausgebildeten Leiterinnen begleiten die Kinder mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen, Verständnis und Herz. Dabei sind wir aber auch auf Ihre Hilfe angewiesen! Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen für unseren gemeinsamen Weg ein paar Hinweise und Informationen mitgeben:

Abschied

Es kann für einige Kinder schwierig sein, sich von ihrer Mama oder ihrem Vater zu verabschieden. Tränen gehören dazu. Wir empfehlen, den Abschied möglichst kurz, konsequent und mit demselben Ritual zu begleiten. Nach Absprache mit der Spielgruppenleiterin dürfen Sie auch länger bleiben. Danach sollten Sie sich jedoch bitte zurückziehen, damit die Gruppe sich finden kann und der Wunsch nach den Eltern nicht bei anderen Kindern geweckt wird.

Abwesenheit und Krankheit

Wir bitten Sie Abwesenheiten oder Krankheiten frühzeitig der Spielgruppenleiterin mitzuteilen. Dies erleichtert den Leiterinnen nicht nur die Planung der Stunden, sondern die anderen Kinder müssen nicht vergebens auf ihr Gspänli warten.

Beobachtung

Eine wichtige Aufgabe der Spielgruppenleiterin liegt sowohl in der regelmässigen Beobachtung der Gruppe als auch der einzelnen Kinder. Dadurch erhalten sie Aufschluss über unterschiedliche Verhaltensweisen, und es hilft ihnen manche Probleme zu erkennen und auch gewisse Konflikte frühzeitig zu entschärfen.

Beginn und Ende

Den Leiterinnen ist es ein grosses Anliegen, dass die Spielgruppen pünktlich beginnen und enden. Bitte helfen Sie uns dabei! Wir starten und beenden die Spielgruppe immer mit einem Ritual, das nicht durch zu spät kommende Kinder oder ankommende Eltern gestört werden sollte.

Bringen

Wir möchten die Eltern höflich bitten, die Kinder - falls möglich - zu Fuss oder mit dem ÖV in die Spielgruppe zu bringen. Falls Sie aber Ihr Kind im Auto bringen, benutzen Sie bitte nur die dafür vorgesehen Parkplätze. Herzlichen Dank!

Eingewöhnungsphase

Fast jedes Kind, das neu eine Spielgruppe besucht, benötigt eine Zeit der Eingewöhnung. Man muss erst die fremden Kinder, die neue Spielgruppenleiterin, die neue Regeln, Räume und anderen Spielangebote kennenlernen. Dafür benötigen die Kinder Zeit und Unterstützung. Geben wir sie ihnen!

Ferien, Frei- und Feiertage

Die Ferien, Frei- und Feiertage der Spielgruppen des Familienclubs richten sich nach dem offiziellen Ferienplan der Schule Küssnacht (www.schulekuesnacht.ch).

Bitte schauen Sie sich diesen genau an und notieren Sie sich alle schulfreien Tage.

Falls Sie unsicher sind, fragen Sie bitte bei Ihrer Leiterin nach.

Fotos

Manchmal werden während der Spielgruppe Fotos gemacht. Diese werden ausschliesslich für die Eltern gemacht! Falls Eltern aber nicht möchten, dass ihr Kind fotografiert wird, sollen sie dies bitte der jeweiligen Leiterin mitteilen. Herzlichen Dank!

Fremdsprachige Kinder

Die Spielgruppe bietet ideale Voraussetzungen für die ersten Schritte zur Integration. Für das Erlernen der deutschen Sprache und die hiesigen Bräuche ist es wichtig, sich in einem liebevoll geführten Rahmen spielerisch mit anderen Kindern auseinander setzen zu können. So lernen Die Kinder sich gegenseitig in ihrer Unterschiedlichkeit zu akzeptieren und erwerben gleichzeitig zu einem gesunden Selbstbewusstsein einen immer grösseren Wortschatz.



Geburtstag

„Wie schön, dass du geboren bist!“ Der Geburtstag des Kindes feiern wir jeweils gemeinsam. Das Geburtstagskind darf einen Znüni für alle mitbringen.

Bitte teilen Sie uns mit, was Sie Ihrem Kind zu seiner Feier mitgeben wollen.

Heimgehen

Am Ende der Spielgruppe singen wir gemeinsam ein Abschiedslied mit einem Abschiedsgruss. Um dieses Ritual nicht zu stören, bitten wir Sie, vor der Türe der Spielgruppe zu warten.

Die Kinder freuen sich darauf Sie dann dort willkommen zu heissen. Das Kind sollte nach der Spielgruppe auf seine Mami oder Abholperson nicht warten müssen.

Kleidung

Bitte ziehen Sie Ihrem Kind ältere Kleider an, die auch gerne mal schmutzig werden dürfen.

Wir malen, wir kneten, wir schneiden, wir essen, wir spielen! Je nach Lust, Laune und Wetter gehen wir auch mal nach draussen. Aus diesem Grunde sollten immer der Witterung entsprechende Kleider dabei sein. Vergessen Sie in diesem Zusammenhang bitte nicht den Sonnenschutz (Kopfbedeckung, Sonnencreme)!

Falls Kinder von uns Ersatzkleidung erhalten, möchten wir Sie bitten, diese möglichst bald und gewaschen in die Spielgruppe zurückzubringen. Herzlichen Dank!

Notfall

Auch wenn wir uns grosse Mühe geben, auf Ihr Kind aufzupassen, kann es immer wieder zu einem Unfall kommen oder ein plötzliches Unwohlsein auftreten. Tritt ein solcher Fall ein, wird sofort die auf der Anmeldung verzeichnete Ansprechperson benachrichtigt. Zudem kennen alle Leiterinnen die Telefonnummer Ihres Kinderarztes. Wir sind aber darauf angewiesen, dass die Notfallnummern bzw. die Informationen über die zu kontaktierenden Personen immer auf dem aktuellen Stand sind. Bitte unterstützen Sie uns dabei und teilen uns Änderungen umgehend mit.

Probleme

Falls Sie Fragen haben oder irgendwelche Probleme auftreten, bitten wir Sie, sich möglichst schnell mit der Leiterin oder der Spielgruppenverantwortlichen des Familienclubs in Verbindung zu setzen. Wir sind gerne für Sie da! Wir geben uns bei der Betreuung Ihres Kindes grosse Mühe – es kann aber trotzdem zu Problemen oder Unstimmigkeiten kommen. Bitte scheuen Sie sich nicht, in einem solchen Fall sofort den direkten Kontakt zu suchen. Wir haben ein offenes Ohr und sind Ihnen für Rückmeldungen dankbar - denn nur so ist eine Überprüfung oder Anpassung unserer Leistungen überhaupt möglich.



Selbständigkeit

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Kinder zur Selbständigkeit anzuregen. Damit sie ein gesundes Selbstbewusstsein aufbauen können, sollten sie soviel wie möglich selbständig erledigen dürfen („Hilf mir es selbst zu tun“; Maria Montessori). Natürlich dürfen die Kinder jederzeit auf die Hilfe der Spielgruppenleiterin zurückgreifen!

Unfall- und Haftpflichtversicherung

Unfall- und Haftpflichtversicherungen sind Sache der Eltern! Der Familienclub Küssnacht lehnt jegliche Haftung ab.

Windeln

Falls Ihr Kind noch nicht trocken ist, bitten wir Sie, Windeln und Reinigungstücher mitzugeben. Für die Zeit des Trockenwerdens bitten wir ferner um Ersatzkleidung.
Herzlichen Dank!

Znüni / Zvieri

Bitte geben sie den Kindern keine Süßigkeiten zum Znüni oder Zvieri mit.
Bitte auch nicht zum Trinken. Süßigkeiten sorgen für grosse Unruhe innerhalb der Spielgruppe. Nur ganz wenige Kinder können sich an einer Gurke oder einem Glas Wasser erfreuen, wenn das Nachbarskind ein Stück Schokolade isst oder ein Süssgetränk trinkt.

Wir freuen uns sehr auf ein spannendes Jahr mit Ihren Kindern und auf eine tolle Zusammenarbeit mit Ihnen!

Für Fragen und Rückmeldungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr Familienclub-Team

Sarah Trümpy 079 387 88 95 oder spielgruppen@familienclubkuesnacht.ch)

